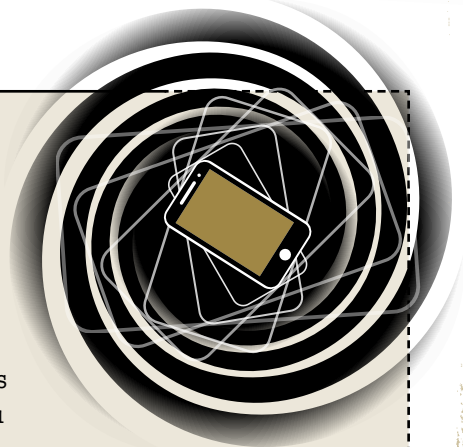


KATEGORIE V

Schlussendlich gibt es noch die Möglichkeit einer wahrhaftigen Apokalypse, bei der die Handys, nachdem sie ein Bewusstsein entwickelt haben, einen Weg finden, ihre zerbrechlichen Hüllen aus Plastik und Glas hinter sich zu lassen, um zu einem höheren Existenzlevel aufzusteigen: Sie könnten zu Wesen mit grenzenloser Macht werden, die in einem Quantenreich existieren, das jedes menschliche Vorstellungsvermögen übersteigt. * Sie erheben sich – ohne böse Absicht, vielleicht, aber auch ohne zurückzublicken –, und ihr Verschwinden beschädigt dauerhaft und irreparabel die Struktur unserer Realität, es zerschlägt unser Verständnis von Zeit und Raum. Das ist eine Apokalypse der Kategorie V, sehr geehrte Damen und Herren, und davon werden wir uns nie wieder erholen.



Die Handys lassen unser physikalisches Reich hinter sich und reißen dabei ein Loch in die Raum-Zeit-Struktur.

Wie Sie sehen können, gibt es zahlreiche Szenarien, wie sich die Apokalypse abspielen könnte, und jeder hat wohl seine eigenen Vorstellungen davon, was das Ende der Welt bedeutet. Über das Geschehen im Bilde zu sein, ist der erste Schritt für ein mögliches Überleben.

WELTUNTERGANGSSZENARIO #1

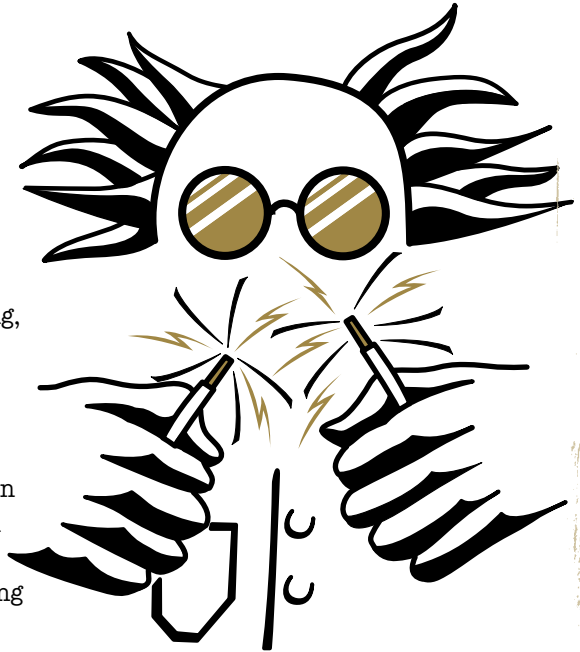
DER VERRÜCKTE WISSENSCHAFTLER



Schenken wir den vielen herrlichen Hollywood-Streifen der vergangenen Jahrzehnte Glauben, so ist die Welt bis zum Bersten gefüllt mit dezent derangierten Wissenschaftlern, die wie besessen an ihren Ultimativen Apokalypse-Maschinen (UAM) basteln. Die besten dieser Störenfriede hegen aufrichtige Animositäten gegen die Welt, wenn auch die Motivation der meisten nur darin zu liegen scheint, dass sie an einem regnerischen Dienstag Langeweile hatten und einem Superhelden mit kantigem Kinn oder einer kecken Superheldin (*) Anlass für ein paar clevere Sprüche bieten wollten.

DER VERRÜCKTE WISSENSCHAFTLER

In Wirklichkeit hat es einfach wirtschaftliche Gründe, dass bisher kein verrückter Wissenschaftler imstande war, seine UAM[†] fertigzustellen: UAM sind in der Herstellung teuer; sie sind wartungsaufwendig, schwer mit Energie zu versorgen und nur wenige Leute haben überhaupt die nötigen Ressourcen, um so einen Apparat zum Laufen zu bringen, ohne auf die finanzielle Unterstützung externer Geldgeber angewiesen zu sein.



* Der Unterschied ist klar zu erkennen: Ein männlicher Held wird tendenziell einen Smoking tragen und sich mit stoischem Blick im Profil ablichten lassen, während eine weibliche Heldin in unpraktisch eng anliegendes Leder gehüllt ist, unverständlicherweise Stöckelschuhe trägt und auf Pressefotos über die Schulter hinweg mit neckischem oder gar kokettem Blick ins Objektiv blicken wird. Keiner weiß, warum das so ist – schließlich sieht ein gut geschnittener Smoking auch von hinten tadellos aus.

† Soweit wir das beurteilen können ...

Wie jeder Kleinunternehmer weiß, kann es schwierig sein, Investoren anzulocken, wenn man keinen umfassenden Geschäftsplan vorlegt. Und umfassende Geschäftspläne, die einen Weltuntergang vorsehen, haben zwei entscheidende Nachteile: Zum Ersten ziehen sie oft die Aufmerksamkeit von Superhelden mit kantigem Kinn oder kecken Superheldinnen auf sich.^Σ Und zum Zweiten bieten auf eine Apokalypse zielende Businessvorhaben kaum Anreiz für Investoren, da die limitierten wirtschaftlichen Aktivitäten der Postapokalypse langfristig kaum Gewinn versprechen. Fehlende Baugenehmigungen könnten ebenfalls ein entscheidender Hinderungsgrund sein.

Politikschaffende auf beiden Seiten des Spektrums mag es überraschen, aber vielleicht ist es die kontrolliert freie Marktwirtschaft – gepaart mit einer gut austarierten bürokratischen Struktur –, die dafür sorgt, dass all die verrückten Wissenschaftler in ihren Höhlen in den Kratern erloschener Vulkane hockenbleiben.

GEFAHRENPOTENZIAL:



^Σ Oder auch die Aufmerksamkeit jener Leute, die sonst immer im Hintergrund bleiben und meist die eigentliche Arbeit erledigen, ohne dass sie sich selbst je auf den Filmplakaten wiederfinden, obwohl sie einen Smoking mit dem nötigen Elan tragen könnten und dem Regisseur gegenüber erwähnt haben, dass sie jederzeit bereit wären, sich im Profil und mit stoischem Blick vor die Kamera zu stellen. Beziehungsweise: mit dem Rücken zur Kamera, in unpraktisch eng anliegendes Leder gehüllt und unerklärlicherweise Stöckelschuhe tragend, einen neckischen Blick über die Schulter werfend ...

WELTUNTERGANGSSZENARIO #2

DER SUPERVULKAN

Damit ein verrückter Wissenschaftler sich ein Versteck in einem erloschenen Vulkan einrichten kann, braucht es zunächst mal einen Vulkan. Gewöhnliche Vulkane sorgen bisweilen für einen ziemlichen Schlamassel. Als der Eyjafjallajökull im Jahre 2010 ausbrach, brachte das den internationalen Flugverkehr mehrere Tage lang durcheinander, hauptsächlich deshalb, weil der Wind die ausgeworfene Asche direkt über Europa hinwegtrieb, wodurch das Gefahrenrisiko für die Airlines beachtlich anstieg*. Um die 10 Millionen Reisen wurden dadurch gestört.

*Stellen Sie sich zumindest einmal vor, wie so eine Windschutzscheibe aussieht, nachdem man mit über 550 Sachen durch einen Sturm aus pulverisiertem Bimsstein gedüst ist.